

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 21. Mai 2024 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Tannheim.

Anwesende:

Bgm. Ing. Harald Kleiner
Bgm.-Stv. Andreas Reinstadler
GV Miriam Ruepp
GR Ewald Mariacher
GR Stephan Dreger
GR Florian Haider
GR Alexander Hnida
GR Andreas Peintner
GR Mag. (FH) Alexandra Westreicher-Näckler
GR Vanessa Wiesenhofer
GR Hermann Sammer
GR Nadine Fuchs
Yvonne Spindler

Vertretung für Frau GR Maria Wagner

Entschuldigt:

GR Maria Wagner

TAGESORDNUNG:

- 1.) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2.) Bericht des Bürgermeisters
- 3.) Spielplatz Berger Ache
- 4.) Gasthaus Vilsalpsee
- 5.) Wendeplatz Vilsalpsee
- 6.) Kinderbetreuung
- 9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte und anwesenden Zuhörer. Besonders begrüßt er Architekt Dipl.Ing Martin Weiskopf, Architekt Mag.arch. Mario Gasser und Martina Ernst, welche zu Tagesordnungspunkt 4.) Gasthaus Vilsalpsee anwesend sind.

Bgm. Ing. Kleiner stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5.) Wendeplatz Vilsalpsee, 6.) Kinderbetreuung und 8.) Wohnungen auf die Tagesordnung mitaufzunehmen. Der Gemeinderat stimmt **einstimmig** zu. Weiters stellt er den Antrag die Tagesordnungspunkte 7.) Personalangelegenheit und 8.) Wohnungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Dem stimmt der Gemeinderat ebenfalls **einstimmig** zu.

Das letzte Sitzungsprotokoll wird mit **10 : 0 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen** wegen Abwesenheit genehmigt.

Anschließend geht BGM. Ing. Kleiner zur Tagesordnung über.

1279)

2.) Bericht des Bürgermeisters

- Die Auflösung der Tannheimer Kommunalbetriebe GmbH und Co.KG befindet sich im Liquidationsverfahren. Die KG wurde bereits gelöscht.
- Der Gemeindevorstand hat zusammen mit den Elternvertretern und dem Volksschuldirektor den Auftrag für die neuen Schulmöbel an die Firma Piller vergeben. Eine Förderung seitens des Landes gibt es nicht.
- In der Streitsache mit Familie Daurer ist noch keine Klage eingegangen. Momentan kann nicht gesagt werden wie es weitergeht.

3.) Spielplatz Berger Ache

Bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde über die Versetzung der Tore am Spielplatz Berger Ache diskutiert. Die betroffenen Nachbarn sind anwesend und schildern, dass durch das Fußballspielen gegen die Holzwand zu GP 4995/9 eine erhebliche Lärmbelästigung vorhanden ist.

Eine temporäre Verlegung des Spielplatzteiles auf welchem Fußball gespielt wird und somit der Tore auf GP 4995/14 und GP 4995/15 zu verschieben ist für den Großteil des Gemeinderates nicht gewünscht.

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Tagesordnung **vertragt**, bis dahin wird GV Miriam Ruepp mit den angrenzenden Anrainern abklären ob eine Versetzung der Tore auf deren Grundstücke erlaubt wird.

4.) Gasthaus Vilsalpsee

Bgm. Ing. Kleiner übergibt das Wort an Architekt Dipl.Ing Martin Weiskopf (Bauaufsicht) und Architekt Mag.arch. Mario Gasser und bittet den Gemeinderäten den finanziellen Bericht zum Neubau Gasthaus Vilsalpsee vorzutragen.

DI Weiskopf erklärt anhand einer Tabelle die Kostenaufstellung mit Stand März 2022, Mai 2023 und den aktuellen Schlussrechnungsstand. Im März 2022 wurde die Bausumme auf € 4,9 Mio. geschätzt, aktueller Stand sind € 5,76 Mio., worauf DI Weiskopf die entstandenen Mehrkosten, in Höhe von ca. € 860.000,- genauer erläutert. Zum einen war es schwierig Baufirmen aufzutreiben und Fixpreise konnten nicht gehalten werden. Der Bau wurde durch die Bauwasserhaltung, welche seitens der Bezirkshauptmannschaft vorgeschrieben wurde, verzögert. So sind Indexanpassungen hinzugekommen. Erforderliche Zusatzleistungen im Bereich Haustechnik, Elektrik, Sanitär, Küchengeräte, Holzbau und Tischlereiarbeiten sind ebenfalls dazugekommen. Die Trafostation musste neugebaut werden, da sich der Stadel, in welchem die Station ursprünglich geplant war, im Quellschutzgebiet befindet.

Aktuell wurden ca. 80% der Schlussrechnungen bereits beglichen, ca. 20% befinden sich noch in der Prüfung bzw. Abklärung. Die Summe von € 5,76 Mio. wird somit nicht weiter überstiegen.

Weiters werden Fragen beantwortet und über diverse Mängel diskutiert. Die Fassade im Eingangsbereich ist nicht dicht und ein Fenster öffnet nicht richtig, was in Kürze von der ausführenden Firma behoben werden soll. Beim Sturm wurde die Fassade teilweise aufgebogen, auch dies soll korrigiert werden. Die Rückhaltung vom Schnee im Eingangsbereich soll im Bauausschuss weitert diskutiert werden.

Bgm. Ing. Kleiner bittet die Betreiberin, Frau Martina Ernst, zu Wort, da mehrere Gerüchte über das Gasthaus im Umlauf sind. Frau Ernst teilt mit, dass sie schockiert war als sie die Gerüchte über das Gasthaus gehört hat. Ein Mitarbeiter des Arbeitnehmerschutz hat erst das Gasthaus kontrolliert und als sauber und ordentlich festgestellt. Auch mit dem Geschäftsgang zeigt sich die Betreiberin zufrieden.

Somit wurden offene Fragen aus Bau- und Betreiberseite beantwortet, Architekt Dipl.Ing Martin Weiskopf und Architekt Mag.arch. Mario Gasser stehen für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung.

1280)

5.) **Wendeplatz Vilsalpsee**

Das Cafe Bistro Haubentaucher und der Alpenexpress Tannheim haben ein Ansuchen gestellt, die Wendeplatzlösung (Umkehr zwischen Gasthof Vilsalpsee und Haubentaucher) für den Alpenexpress Tannheim zur Abstimmung zu bringen. Dies dient deren Ansicht nach, zur Arbeitserleichterung und gewährleistet einen problemlosen Ablauf der öffentlichen Personenbeförderung.

Dieser Tagesordnungspunkt wird **verträgt**. Es soll abgewartet werden ob die Verschiebung des Wendeplatzes erforderlich ist. Im Notfall kann der Alpenexpress jederzeit bis zum Umkehrplatz beim Haubentaucher ausweichen.

6.) **Kinderbetreuung**

GV Ruepp berichtet, dass der Ausschuss Kinder, Jugend, Familie im Beisein der Kindergartenpädagoginnen Lea und Christine die leerstehende Wohnung in der Volksschule besichtigt hat, diese jedoch nicht optimal für eine dritte Gruppe wäre.

Seitens der Pädagoginnen erging der Vorschlag den neuen Essensraum vorübergehend als dritten Gruppenraum zu verwenden.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen** den Essensraum vorübergehend als dritte Kindergartengruppe zu verwenden, sollte das erforderliche Personal gefunden werden.

Die Ausschreibung für eine Kindergartenpädagogin bzw. einen Kindergartenpädagogen und einer Assistentkraft soll nach Rücksprache mit dem Kindergarten erfolgen.

9.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Vom Gemeinderat werden folgende Themen andiskutiert bzw. wird der Gemeinderat über nachstehende Themen informiert:

- GR Hnida fragt nach, ob es möglich ist am Hochbehälter Innergschwend einen Wasserbrunnen anzubringen. Dieser würde vom Land gefördert.
- GV Ruepp bittet den Bürgermeister und Bürgermeister-Stv. auch sie künftig mehr zu Besprechungen und Lokalausgängen einzuladen.
- GR Sammer erkundigt sich, wer für die Reinigungsarbeiten der öffentlichen WC's zuständig ist. Bgm. Ing. Kleiner teilt mit, dass der WC Container am Spielplatz Berger Ache erst aufgestellt wird wenn eine Reinigungskraft gefunden ist.
- GV Ruepp würde gerne den Doppelstammzaun für Volksschule und Kindergarten in grün bestellen. Bgm. Ing. Kleiner bittet sich Gedanken über die Höhe (120 cm oder 140 cm) zu machen. Die Abstimmung soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.
- Der Bürgermeister bittet die Gemeinderäte sich Gedanken über die beiden leerstehenden Volksschulwohnungen zu machen.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister: